

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Rißtissen
RIßBOTE



AUSGABE OST

Freitag, 24. Februar 2023/Nr. 08
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Fasnetsrede 2023

Kügele Hoi, Kügele Hoi, Kügele Hoi !



Dreifach schallt der Narrenruf, den man für unsere Fasnet schuf. Schmerzlich haben wir's vermisst, doch nie vergessen, was Fasnet ist.

Kügele Hoi!!!

Neun Mal müsst ich eigentlich schreien, um die verlorenen Jahre auszugleichen. Corona hat die Freude vertrieben, doch der Fasnet sind wir treu geblieben! Hier auf dem Platz das närrische Treiben beweist - die Fasnet, die wird immer bleiben! Kügeleshausen ist endlich wieder ganz und gar im Fasnetsieber.

Spritza Muck

Willkommen an die Maskenträger: Spritzamuck und Narrenräte, Hexen, Büttel, Matemänner, Dämonen und der Groggadäler, Kügele und Krettenweiber, Stadtkapell und auch Schallmeien. Alle sind sie wieder hier, grad wie vor der Pandemie.

Ich grüß Euch alle von hier oben und will die Zunft gleich reichlich loben. Der Spritzenmuck und seine Treuen, jetzt wieder viele Leut' erfreuen. Danke! Denn Ihr macht das richtig gut, darauf ein dreifach.

Spritza Muck Spritza Muck Spritza Muck

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Samstag, 25. Februar

Anlieferung von Reisig zum Funkenfeuer
Funkenfeuer

Dienstag, 28. Februar

Abfuhr Blaue Tonne

Mittwoch, 1. März

Abfuhr Restmüll
Seniorenachmittag, Arche

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis
17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mitt-
wochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis
13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von
14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 25. Februar

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53,
89584 Ehingen, Telefon 07391 70260
Rats-Apotheke Schwendi,
Hauptstraße 26, 88477 Schwendi,
Württ, Telefon 07353 9 84 70

Sonntag, 26. Februar

Rats-Apotheke Ehingen,
Hauptstraße 35,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 8777

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Der Flashmob im vergangenen Jahr die Übergangslösung stellte dar - und nicht ganz im Sinne des Erfinders war. Viel besser ist's am Samstag gelungen, als 2000 Kinder am Umzug eingesprungen. Von klein auf sind die Jungen dabei, das ist die Zukunft der Narretei.

Käthra Kuche

Auch an der Spitze hat sich die Zunft erneuert und Volker Raiber angeheuert. Er ist nun neuer Präsident, dazu von mir: mein Kompliment!

Und Glückwunsch zu dem neuen Amt verbunden mit dem städtischen Dank.

Kügele Hoi!!!

Zwei MP's hat er gleich vorgeführt, wie man erfolgreich eine Zunft regiert. Kretschmann und Söder konnten's nicht fassen, die Muckenspritze-Maske hat er dagelassen. Es reicht ihm nicht ins Ehinger Rathaus zu gehen, der Spritzenmuck ist nun in Stuttgart und München zu sehn!

Doch Größenwahn – das lass Dir sagen – können die Wähler zurecht nicht vertragen. Bescheidenheit ist gefragt – viel mehr! Grad jetzt, wo auch die Kassen leer.

Die Krise hat auch uns nicht verschont und wir sind's nicht mehr richtig gewohnt. Die Steuern mussten wir erhöhen, da nützt auch kein noch so lautes Flehen.

Überhaupt hat Vieles sich verändert, im Rathaus wird jetzt auch gegendert. Spritzenmuck gib darauf acht, wenn du sie haben willst die Macht.

Verehrte Muckenspritzerinnen und Muckenspritze, und auch liebe Büttelinnen und Büttel, sehr geehrte Mate-Männer und -Frauen,

Kretten Männer werden's auch kaum glauben. Die Wilden Weiber, wie wir sie kennen sind als m/w/d/-Hexen umzubenennen. Nichts mehr ist, wie es einmal war und Manches wirkt gar sonderbar.

Kretta Weiber

Wer an die Macht will muss auch wissen: Du musst den Leut' die Füße küssen. Die totale Individualität künftig das Gemeinwohl prägt.

Verdichtet ist ab jetzt zu bauen, aber nicht, wenn Nachbarn vom Balkon zuschauen. Bäume sind nur da zu fällen, wo vom Laub die Eimer überquellen.

Lass ja die Straßenlampen nicht mehr brennen, außer da, wo Gauner umherrennen. Gas zu sparen, das tut Not und ist für's Klima oberstes Gebot! Wenn allerdings die Kinder schwimmen, musst du die Temperatur nach oben trimmen.

Grogga Däler

Beim Straßenverkehr, ich kann's garantieren, musst Du die Geschwindigkeit reduzieren. Doch auch hier gib darauf acht – keinem gefällt, wenn es wird überwacht.

Grünen Strom – das brauchen wir! Doch bitte: nicht vor meiner Tür! Mehr Nahverkehr, das wollen alle. Doch stopp, das ist ne Klimafalle! Denn bequemer noch viel mehr, ist der SUV-Privatverkehr. Die Busse kann man leer nur seh'n, doch für's Gewissen ist's schon schön.

Zuletzt – wir werden's noch erleben - sich Menschen auf den Marktplatz kleben, um noch schneller Klimaziele anzustreben und anschließend nach Malle abzuheben.

Pfanna Mate

Das alles hält ein Narr nur aus, drum geh ich jetzt aus dem Rathaus raus. Mach Platz für den, der soll regieren, ich werd' mich in der Nacht verlieren.

Die Eh'gner Fasnet wird mein Ziel bis Aschermittwoch – leichtes Spiel. Sorgenfrei werd ich nun sein und schließ mit dreifach ...

Kügele Hoi Kügele Hoi Kügele Hoi

Sitzung des Gemeinderats und des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 2. März, findet um 16 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik im Großen Saal der Lindenhalle mit folgender Tagesordnung statt:

1. Vergabe zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Stadtgebiet und im Teilort Berg
2. Vergabe der Bauarbeiten zum Bau einer Regenwasserleitung in Schaiblishausen
3. Mitteilungen / Sonstiges.

Es schließt sich um 16.15 Uhr eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit nachfolgender Tagesordnung an:

1. Bürgerfragestunde
2. Nachrücken von Christoph Walser in den Gemeinderat
 - a. Feststellung der Wählbarkeit und von Hinderungsgründen
 - b. Verpflichtung
3. Besetzung der beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats und des Vorstands der Bürgerstiftung
4. Zustimmung zu den Wahlen der Abteilungskommandanten und deren Stellvertreter bei den Feuerwehr-Einsatzabteilungen Altbierlingen, Altsteußlingen, Dettingen, Heufelden, Kirchen und Nasgenstadt
5. Wünsche und Anfragen
6. Mitteilungen / Sonstiges.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Alexander Baumann, Oberbürgermeister

Terminhinweis: Am 26. März findet der verkaufsoffene Sonntag wieder unter dem Motto „Hin und weg von der Bierkulturstadt Ehingen“ statt

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr, wird beim diesjährigen Ehinger verkaufsoffenen Sonntag, 26. März, erneut das Thema „Hin und weg von der Bierkulturstadt Ehingen“ aufgegriffen. Die Veranstaltung wird derzeit in Zusammenarbeit von Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistern, Handwerksbetrieben, der Lokalen Agenda Ehingen und dem Team für Stadtmarketing und Tourismus im Ehinger Rathaus vorbereitet, heißt es aus der Stadtverwaltung. Bereits 2022 waren zahlreiche Gäste von dem vielfältigen Angebot rund ums Reisen, Genuss und Leben in Ehingen begeistert. Parallel zu dieser Veranstaltung in der Stadtmitte wird in der Lindenhalle die Haus-Heim-Garten Messe nach der Coronapause erstmals wieder ausgerichtet.

„Ich kann nur dazu raten, sich dieses besondere Veranstaltungs-Wochenende schon heute im Kalender vorzumerken,

denn da wird in unserer schönen Stadtmitte einiges geboten sein“, empfiehlt Oberbürgermeister Alexander Baumann.



Pflege und Schnitt von Obstbäumen

Mit dem Pflanzen von Bäumen ist es nicht getan. Um ihre Schönheit, Ertragsfunktion und landschaftsprägende Bedeutung zu erhalten, müssen die Obstbäume im Garten und auf Streuobstwiesen gepflegt, geschnitten und verjüngt werden. Dazu lädt die Stadt Ehingen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem kostenlosen Baumschnittkurs ein.

In Theorie und Praxis erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Regeln und Techniken des fachgerechten Baumschnitts. Es wird auch ein Obstbaum fachgerecht gepflanzt, mit allem, was dazu gehört.

Der Schnittkurs findet am 4. März von 9.30 bis 12 Uhr, mit maximal 40 Teilnehmern, unter fachlicher Anleitung von Hans-Jürgen Schaudé, Baumwarte-Vereinigung Ehingen e.V., im TSG Obstgarten in der Fischersteige 36 in Ehingen statt. Parkmöglichkeit besteht auf dem Festplatz in Ehingen. Der Schnittkurs findet bei jeder Witterung statt.

Bitte um Anmeldung bei Katrin Burgmayer unter k.burgmayer@ehingen.de.



Neues Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Ehingen



Nach längerer Unterbrechung gibt es ab 1. März wieder die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB) im Alb-Donau-Kreis. In Ehingen findet künftig jeden Mittwoch von 12 bis 14 Uhr eine offene Sprechstunde im Bürgerhaus Oberschaffnei statt. Bei größerem Beratungsbedarf können zusätzlich Beratungstermine vereinbart werden.

Die Teilhabeberatungsstelle berät zu Fragen rund um das Thema Behinderung und Teilhabe. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf der Beratung zum Schwerbehindertenausweis, zu generellen Nachteilsausgleichen für Menschen mit Behinderung, zu Leistungen der Eingliederungshilfe, zum Pflegegrad und Leistungen der Pflegeversicherung, zum persönlichen Budget oder zu Leistungen der Grundsicherung. Die Beraterinnen und Berater helfen auch bei Anträgen. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Info:

Das Hauptbüro der EUTB im Alb-Donau-Kreis befindet sich in der Erhard-Grözinger-Str. 51 in 89134 Blaustein. Terminvereinbarungen für Ehingen sind unter der Telefonnummer 0731 92268 222 möglich. E-Mail eutb-alb-donau@lhdi.de, Website <https://www.lebenshilfe-donau-iller.de/angebote/beratung>

Die EUTB wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Die Einrichtungen stehen für Fragen zu allen Beeinträchtigungen und zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe offen. Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot, welches bestehende Beratungsstrukturen nicht ersetzen soll.

Weitere Informationen unter www.teilhabeberatung.de.

Kreativ mit Pinsel und Farbe im Bürgerhaus Oberschaffnei

Das Bürgerhaus Oberschaffnei bietet ab März mit dem „Malatelier Pinsel & Farbe“ einen weiteren offenen Treff an. Wer gerne malt und dies noch lieber in Gesellschaft macht, trifft jeden ersten und dritten Dienstag im Monat auf Menschen mit dem gleichen Hobby.

Eva Stohr und Renate Bauer, beide passionierte Hobbykünstlerinnen, betreuen diesen Treff ehrenamtlich im Wechsel. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 2. März, um 17 Uhr in der Kreativwerkstatt im Bürgerhaus Oberschaffnei statt. Mitzubringen sind eigene Malutensilien nach Bedarf, wie Farben, Pinsel, Keilrahmen oder Papier, Lappen, Spachtel. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei diesem Angebot handelt es sich um einen offenen Treff, bei dem man ohne Vorkenntnisse mitmachen kann. Die Durchführung und Leitung durch Eva Stohr und Renate Bauer erfolgen in ehrenamtlichem Engagement. Die Stadt Ehingen stellt die Räumlichkeiten im Bürgerhaus Oberschaffnei zur Verfügung.

Kontakt: Andrea Uncu, Bürgerhaus Oberschaffnei,
Schulgasse 21, 89584 Ehingen
Telefonnummer 07391 503-4623,
E-Mail A.Uncu@Ehingen.de.



Büchele Hoi! PIA-Auszubildende partizipieren Kinder in der Fasnet und bringen Kindern Brauchtum näher

„Fasnetszeit, du aller scheenschde Zeit“ heißt es im Liedgut der Ehinger Fasnet.

Die Fasnetszeit begann im städtischen Kindergarten Büchele schon im November 2022, als die Kinder gemeinsam mit den PIA-Auszubildenden Melissa Abramovic und Maike Ott auf die Idee kamen, aus herumliegendem Laub ein Kostüm zu gestalten. Schnell entwickelte sich aus dem Philosophieren und aus den Visionen der Kinder eine konkrete Vorstellung, nämlich die von Laubgeistern.

Der Leiter der Einrichtung, Markus Hänle, sollte der „Laubgeistermeister“ sein und alle anderen die Laubgeister, so die Kinder des Bücheles. Vielleicht angelehnt und inspiriert vom Groggendäler?

Also hieß es von nun an, in jeder freien Sekunde Laub zu sammeln.

Doch was nun? Wie aus Laub ein Kostüm zaubern? Die einfache, pragmatische und vor allem kostengünstige Lösung kam von Kindern und Azubis gemeinsam. Sie bedruckten T-Shirts mit Blättern, laminierten das Laub und nähten dieses an die T-Shirts.

In kompletter Eigenregie planten und initiierten die Auszubildenden die Gestaltung und Umsetzung mit den Kindern. Das Wichtige dabei war, dass die Kinder selbstständig Hand ans Kostüm legten. Das Ergebnis konnte sich am Kinderumzug mehr als sehen lassen: Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte zogen gemeinsam unter „Büchele-Hoi“-Rufen durch „Kügeleshausen“ und erfreuten sich am wunderschönen Umzug und den begeisterten Zuschauern.

Darüber hinaus übernahmen Maike Ott und Melissa Abramovic die Verantwortung und Durchführung des Besuches der Narrenzunft Spritzenmuck im Büchele.

Gemeinsam brachten sie ihre eigenen Häser mit, stellten diese vor und lüfteten das Geheimnis, wer da unter so einem Kostüm steckt. Dadurch, dass die Personen in den Kostümen vertraut mit den Kindern waren, hatten auch die zurückhaltenden und schüchternen Kinder keinerlei Berührungsängste mit den Kostümen von Muckenspritzer, Dämon und Kügele.

Im Gegenteil, die Faszination, wer in den Kostümen steckt, wie die Kostüme aussehen und dass die beiden PIA-Auszubildenden darunter stecken könnten, erfüllte und fesselte die Kinder. Das Highlight war natürlich das obligatorische Kügele, welches im Nu verspeist wurde.



Verschiedene Häser der Narrenzunft Spritzenmuck.



„Da sind ja Maike und Melissa drin“ „Maike ist ein Muckenspritzer und Melissa ein Dämon“.

Kultur

Limón Dance Company New York

Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr, Einführung 19 Uhr,
Lindenhalle

Kabarett zum Weltfrauentag

Sarah Hakenberg – Es erinnert mich an irgendwas
Mittwoch, 8. März, 19.30 Uhr, Franziskanerkloster

Woyzeck

Dramenfragment von Georg Büchner
Montag, 13. März, 19.30 Uhr, Einführung 19 Uhr,
Lindenhalle

Kindertheater

Drei Räuber 6+

Familienstück nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer
Samstag, 18. März, 15 Uhr, Lindenhalle

Kindertheater

Monsta 4+ (Vorschule bis zweite Klasse)

Ungeheuerliches zwischen Geisterstunde und
Schrecksekunde, nach dem Kinderbuch von Dita Zipfel
Mittwoch, 29. März, 10 Uhr, Lindenhalle

Dritter Ehinger Poetry-Slam-Nacht

Poetenwettbewerb mit Felix Römer
Samstag, 1. April, 19.30 Uhr, Lindenhalle

Kindertheater

Mein Sommer mit Mucks 10+ (fünfte bis siebte Klasse)

Schauspiel nach dem Roman von Stefanie Höfler
Mittwoch, 19. April, 10 Uhr, Lindenhalle

Große Bluegrass- und Country-Nacht

In Kooperation mit den Country & Western Friends Kötz e.V.
Samstag, 22. April, 19 Uhr, Lindenhalle

Kindertheater

Meister Eder und sein Pumuckl 6+ (erste bis vierte Klasse)

Dienstag, 25. April, 10 Uhr, Lindenhalle

Backbeat – Die Beatles in Hamburg

Rock'n'Roll-Bühnenshow
Samstag, 29. April, 19.30 Uhr, Lindenhalle

Informationen und Tickets beim Kulturamt der
Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,
Telefon: 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de/
www.reservix.de.



Vortrag „Krieg in der Ukraine, ein Jahr danach“

Freitag, 24. Februar, Franziskanerkloster

Am 24. Februar jährt sich der Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine. Seitdem tobt in Europa ein Krieg, dessen Auswirkungen weltweit zu spüren sind. Vor allem aber treffen Krieg und Gewalt die Menschen der Ukraine. Mehr als

acht Millionen Menschen haben das Land auf der Flucht vor Krieg und Gewalt verlassen, eine Million von ihnen haben Schutz in Deutschland gesucht.

Zusammen mit der Ukraine Expertin Karoline Gil vom Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart werfen wir genau ein Jahr danach einen Blick zurück. Im anderthalbstündigen Vortrag, der um 19 Uhr im Ernst und Anna Rumler-Saal des Franziskanerklosters stattfindet, sollen aber nicht nur die zurückliegende und aktuelle Situation beleuchtet, sondern auch die außenpolitischen Folgen und künftige Szenarien diskutiert werden.

Karoline Gil hat Kulturwissenschaften, Ost- und Südosteuropawissenschaften und Polonistik studiert. Sie ist stellvertretende Leiterin der Abteilung Dialoge und Leiterin des Bereichs Integration und Medien am Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart.

Ukrainerinnen und Ukrainer der Erstorientierungs- und Integrationskurse an der vhs Ehingen werden die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Es gibt kleine ukrainische Häppchen und Getränke.

Anmeldung

Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,
Telefonnummer 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

ORTSNACHRICHTEN

Ortsnachrichten Rißtissen

Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Öffnungszeiten Rathaus Rißtissen

Montag 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr und 17 bis 19 Uhr

Freitag geschlossen

Sprechstunden des Ortsvorstehers sind dienstags und donnerstags von 18 bis 19 Uhr.

Funken und Reisiganlieferung

Am Samstag, 25. Februar, kann nochmals von 9 bis 12 Uhr Reisig am Funkenplatz angeliefert werden.

Am Funkensamstag, 25. Februar, gibt es wie immer ab 10 Uhr Weißwurst Fröhschoppen. Zum Fackelzug sammeln sich die Kinder um 19 Uhr auf dem Radweg Richtung Ersingen, hier ist auch die Fackelausgabe. Am Fackelzug können alle Kinder teilnehmen. Der Funken wird um 19.15 Uhr angezündet. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Funkenbauer Dissa

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung vom 7. Februar

Am 7. Februar fand die erste Ortschaftsratssitzung im Jahr 2023 statt. Traditionell begann diese mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr.

Im Jahr 2022 gab es folgende Ereignisse:

Es fanden fünf Ortschaftsratsitzungen mit 24 öffentlichen Tagesordnungspunkten statt. Es gab sieben Sterbefälle und vierzehn Geburten. Acht Personen konnten ihren 80. Geburtstag feiern, sieben Personen den 85. Geburtstag, drei Personen wurde 90 und zehn Personen wurden älter als 91 Jahre alt. Die älteste Person wurde 96 Jahre alt. Drei Paare feierten die goldene Hochzeit. Im Baugebiet "Hinter der Kapelle" wurde der Spielplatz fertiggestellt. Im Baugebiet "Fischerwert" wurden die ersten Bauplätze verkauft und beim Containerplatz wurde ein Grüngutplatz errichtet. Die Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Römerhalle haben begonnen. Die Schule wurde mit neuen Smartboards ausgestattet und neue Lüftungsanlagen wurden installiert. Die Arbeiten für Breitbandausbau wurden weitergeführt und die ersten Anschlüsse konnten Ende 2022 bereits in Betrieb gehen. Die Klagen gegen die Ortsumfahrung L 259 wurden verhandelt und sind abgewiesen worden. Nachdem die Kläger dagegen keine Berufung eingelegt haben, ist der Planfeststellungsbeschluss damit rechtskräftig. Die Planungen laufen und voraussichtlich im Jahr 2024 wird mit dem Bau begonnen. Mit einer Hockete wurde das zehnjährige Jubiläum des Osterbrunnens gefeiert, Sonja Stückle erhielt die Landesehrendnadel für ihre vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Mit dem traditionellen Weihnachtssingen wurde der Abschluss des Jahres begangen.

Dann folgte ein Blick auf die Mittelzuteilung aus dem Haushalt 2023

Nach den Sitzungsgeldern und Verfügungsmitteln folgen die Zuschüsse an die Vereine/Kirche, wobei mit 98 000 Euro ein großer Posten der Zuschuss für die Innensanierung unserer Kirche ist.

Für die Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen, Spielplätze, Straßen und Feldwege sind 19 600 Euro eingestellt und für die Ertüchtigung des Rauglengrabs, was dem Hochwasserschutz dient, wurden 80 000 Euro eingeplant. Außerdem enthält die Mittelzuteilung unter anderem folgende Posten:

- Dachsanierung Rathaus 175 000 Euro
- Erneuerung Heizung Schule 188 000 Euro
- Sanierung Römerhalle 1 290 000 Euro
- Energetische Umrüstung Straßenbeleuchtung 60 000 Euro
- Kindergarten Heizungsanschluss 19 000 Euro
- Kinderspielhaus Kindergarten 1.700 Euro
- Schulhofmarkierung 2.500 Euro

Der Ortschaftsrat ist zufrieden mit der Zuteilung und freut sich, dass das Rathausdach saniert wird und es beim Ausbau und Sanierung der Römerhalle weitergeht. In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten an die Firma Baum, Fronreute für 210 034 Euro vergeben.

Die Einwohnerzahl lag am 31.12.2022 bei 1.406. Die Entwicklung der Einwohnerzahl seit zehn Jahren zeigt, dass Rißtissen, obwohl neue Baugebiete entstanden und viel Fläche verbraucht wurde, nur ungefähr 100 Einwohner mehr hat. Durch den zukünftigen Bau von Mehrfamilienhäusern soll sich dies ändern.

Die vom Ortschaftsrat gewünschte Verkehrsschau mit dem Rechts- und Ordnungsamt Ehingen soll im Frühjahr stattfin-

den. Dabei soll auch die vom Ortschaftsrat beantragte 30er Zone in der Ortsdurchfahrt von 22 bis 8 Uhr, besprochen werden. Voruntersuchungen dazu laufen bereits.

Für den Ortschaftsrat

Markus Stirmlinger
Ortsvorsteher

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**Katholische Kirche Rißtissen****Kirchliche Nachrichten vom 25. Februar bis 5. März
Samstag, 25. Februar, Heiliger Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken (+779)**

Beichte in Oberdischingen – entfällt

17 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen,
Uhrzeit beachten

Sonntag, 26. Februar, erster Fastensonntag

9 Uhr Wortgottesfeier in Griesingen

9 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen,
Gemeindehaus Arche (Monatskollekte
für Kirchenrenovation)

10.30 Uhr Kinderkirche in Rißtissen, Gemeindehaus Arche

18.30 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche

Bibelstellen: Gen 2,7-9; Röm 5,12-19; Mt 4,1-11

Montag, 27. Februar, Heiliger Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer (+1005)

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen,
Gemeindehaus Arche

Dienstag, 28. Februar

18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine,
Griesingen

18.30 Uhr Kreuzwegandacht, Gemeindehaus Arche

19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Gemeindehaus
Arche (+ Monatsgedenken Theresia Hehnlé, +
verstorbene Angehörige Familien Gaißmaier
und Rapp)

Mittwoch, 1. März

8 Uhr Schülertagesdienst in Rißtissen,
Gemeindehaus Arche

18 Uhr Gebetsabend in Griesingen

18.30 Uhr Gebetsabend in Rißtissen, Gemeindehaus
Arche

19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen,
Dreifaltigkeitskapelle

Donnerstag, 2. März

18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine,
Griesingen

19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

Freitag, 3. März, Herz-Jesu-Freitag, Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

9 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur stillen
Anbetung in Griesingen

- 9.30 Uhr Hauskommunion in Rißtissen, Gruppe eins
- 18 Uhr Kreuzwegandacht in Griesingen mit Herz-Jesu-Litanei und eucharistischer Segen
- 18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Oberdisingen, Haus Maria Königin
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen (+ Jahrtag Anton Walter, + Martina Walter, + Franziska und Josef Stiehle)
- 19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, Gemeindehaus Arche, gestaltet vom Katholischen Frauenbund

Samstag, 4. März, Herz-Mariä-Samstag, Zählung der Gottesdienstbesucher, Caritaskollekte

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier zum Herz- Mariä-Samstag in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- 18 Uhr Beichte in Griesingen
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen

Sonntag, 5. März, zweiter Fastensonntag, Caritaskollekte, Zählung der Gottesdienstbesucher

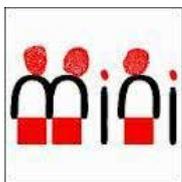
- 9 Uhr Eucharistiefeier in Oberdisingen
 - 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
 - 18.30 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- Bibelstellen: Gen 12,1-4a; 2 Tim 1,8b-10; Mt 17,1-9

Im Monat März beten wir mit Papst Franziskus, für die von Missbrauch Betroffenen

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden. Mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.



Rosenkranzgebet in Rißtissen
täglich 18.30 Uhr, entfällt dienstags in der Fastenzeit, dafür Kreuzwegandacht.
Gebetsabend mittwochs 18.30 Uhr



Ministrantendienst
Samstag, 4. März, siehe Miniplan.

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit

Griesingen: gestaltete Anbetung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetsabends und jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 9 bis 19 Uhr.
Oberdisingen: stille Anbetung jeden ersten Mittwoch nach der Abendmesse. Gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien am zweiten und vierten Freitag von 19 bis 20 Uhr.
Öpfingen: noch keine regelmäßigen Termine.
Rißtissen: Dienstag, 21. März, nach der Abendmesse bis etwa 20.15 Uhr.

Weitere Hinweise



Mäschkerle.
Das Bücher-Cafe Team

Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche

Beim Bücher-Cafe am Glombigen Donnerstag, 16. Februar, hatten wir volles Haus zu verzeichnen. Es sind über 30 Mäschkerle ins Gemeindehaus Arche gekommen. Es war ein sehr schöner Nachmittag bei Kaffee und verschiedenen Kuchen und Fasnategebäck. Vielen Dank an die vielen



Seniorentreff

Liebe Seniorinnen und Senioren, heute möchte ich unsere nächsten Treffen ankünden. Diese sind am Mittwoch, 1. März, wie üblich um 14 Uhr und dann erst wieder am 19. April, da Karwoche und Ostern dazwischenliegen. Über zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen. Bis dahin gute Wünsche und liebe Grüße Marlies Söll.



Glombiger Donnerstag

Hausbesuche mit Krankenkommunion in Rißtissen

Freitag, 3. März, ab 9.30 Uhr, Gruppe eins.



Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 3. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus Arche, gestaltet vom Katholischen Frauenbund.



Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit laden wir Sie zur Besinnung auf den Leidensweg Jesu ein. In den Kreuzwegandachten denken wir daran, was Jesus Christus, der Sohn Gottes, aus Liebe zu uns Menschen auf sich genommen hat.

Die Andachten sind jeweils am Dienstag vor der Abendmesse.

Caritas-Fastenopfer am 4. und 5. März

Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen!“ bittet die Caritas am 4. und 5. März in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart um Spenden. 40 Prozent der Spenden verbleiben direkt in den Kirchengemeinden für ihre sozial-caritativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region. Auch Sie können in Ihrer unmittelbaren Umgebung einen Beitrag für das große Ganze leisten und sich für ein gerechtes Miteinander einsetzen. In sozialen, karitativen Projekten und Diensten der Kirchengemeinde, der Caritas-Zentren und Einrichtungen des Sozialdienstes katholischer Frauen in Ihrer Region lindern ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende die Probleme von Menschen und setzen sich engagiert für Menschen in Not mitten unter uns ein. Lassen Sie uns gemeinsam für soziale Gerechtigkeit einsetzen und Zeichen christlicher Nächstenliebe setzen. Unterstützen Sie die soziale Arbeit Ihrer Kirchengemeinde und der Caritas vor Ort mit Ihrer Spende. Die Caritas Ulm-Alb-Donau bittet um Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden oder per Überweisung unter dem Stichwort „Caritas-Fastenopfer 2023“ auf das Konto: IBAN DE65 6305 0000 0000 0265 41, Sparkasse Ulm BIC: SOLADES1Ulm.

Ober 100 Jahre Caritas-Sammlung

„Wir sind dankbar für jede Hilfe!“

Helfen Sie Menschen wie Susanne und Lisa – hier und jetzt.

Caritas-Fastenopfer
04./05. März 2023
www.caritas-spende.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Rißtissen

Dienstag 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Donnerstag 10 bis 11.30 Uhr, Telefon 07392 911380, Fax 911 381, E-Mail KathPfarramt.Risstissen@drs.de. Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter der Telefonnum-

mer 07305 919865 oder martin.danner@drs.de.

Gemeindereferentin Ulrike Much,
 Telefonnummer 07392 80297, E-Mail ulrike.much@drs.de.
 Mesnerin Waltraud Sommer, Telefonnummer 0163 7308939.
 Friedhofsverwaltung Rißtissen,
 Gesamtkirchenpflege Ehingen, Hehlestraße 2.
 Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger,
 Telefonnummer 07391 5002810,
 E-Mail PHecht@kvz.drs.de.
 Achim Scheffold, Telefonnummer 07391 5002812,
 E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.
 Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,
 Telefonnummer 07391 754176.
 Unsere Seelsorgeeinheit im Internet unter
www.se-donau-riss.drs.de.
 Bankverbindung Katholische Kirchenpflege Rißtissen, Donau Iller Bank, DE 91 6309 1010 0574 9300 00,
 BIC GENODES1EHI
 Projekt Krankenstation Miheta,
 Infos unter www.miheta.com.

**Evangelische Kirche Ersingen****Freitag, 24. Februar**

16 bis
 18 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 26. Februar, Invokavit – erster Sonntag in der Passionszeit

9.30 Uhr Gottesdienst in der Franziskuskirche Ersingen (Opfer für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde), Pfarrer Lukas Weigold
 9.30 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 28. Februar

9.45 bis
 11.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
 16 bis
 18 Uhr Bücherei geöffnet
 19.30 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden-Elternabend im Evangelisches Gemeindehaus Ersingen

Mittwoch, 1. März

16 Uhr Konfi-Unterricht
 19.30 Uhr Fastenandacht in der Franziskuskirche (Opfer für die eigene Gemeinde), Pfarrer Lukas Weigold und das Fastenandacht-Team

Freitag, 3. März

16 bis
 18 Uhr Bücherei geöffnet
 19 Uhr Weltgebetstag 2023, Beginn in der Franziskus-
 kirche Ersingen

Fastenaktion

Herzliche Einladung am 1. März zu unserer ersten Andacht im Rahmen der Fastenaktion. Ähnlich wie im letzten Jahr möchten wir uns auch in diesem Jahr bewusst Zeit nehmen, um miteinander innezuhalten, eine Andacht zu feiern, aber

auch, um uns einem bestimmten Thema zu widmen. Am Mittwoch, 1. März, beginnen wir mit den Themen, Energie wertschätzen, Dinge verbrauchen. Wir freuen uns, wenn Sie kommen. Mittwoch, 1. März, 19.30 Uhr in der Franziskuskirche. Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage.

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Wir laden Sie deshalb herzlich zum Weltgebetstag-Gottesdienst mit Sempre Avanti am Freitag, 3. März, um 19 Uhr in die Franziskuskirche in Ersingen ein.

Und wenn Sie noch mehr über Taiwan wissen möchten, kommen Sie doch einfach nach dem Gottesdienst noch mit in das evangelische Gemeindehaus. Außer einer Ländervorstellung und einer Titelbildmeditation wird es noch etwas zum Trinken und Knabbern geben.

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es zurückholen, notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag verfasst. Am Freitag, 3. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

In der Vorfreude auf einen schönen Gottesdienst und ein gemütliches Beisammensein grüßen wir Sie herzlich, das WGT-Vorbereitungsteam aus Ersingen und Dellmensingen mit dem Dellmensing Chor Sempre Avanti.

Evangelisches Pfarramt Ersingen

Pfarrer Lukas Weigold

Mittelstraße 30, 89155 Erbach-Ersingen

Telefonnummer: 07305 7248

E-Mail: Pfarramt.Ersingen@elkw.de

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle:

Dienstag 8 bis 11 Uhr

Freitag 8 bis 11 Uhr

Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Gabriele Schwarzenbach

Telefon: 07305 931554

E-Mail: Gabi.Schwarzenbach@elkw.de

Homepage: www.evkirche-ersingen.de

VEREINSNACHRICHTEN



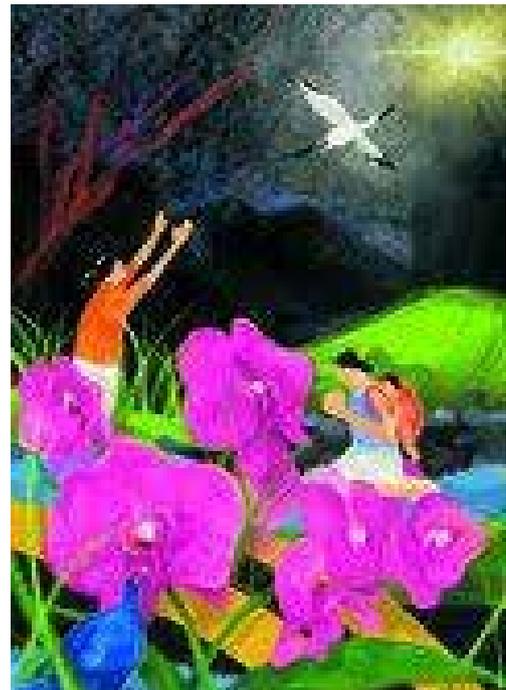
Katholischer Frauenbund Rißtissen

Frauenweltgebetstag mit dem Thema, Taiwan, Glaube bewegt

am Freitag, 3. März, um 19 Uhr in der Arche. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit

über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Auch Frauen aus unserer Gemeinde bereiten diesen Weltgebetstag mit Musikgruppe, verschiedenen Texten, und anschließend leckeren Kostproben aus diesem Land vor. In einer Landvorstellung erfahren wir einiges über das kleine Land Taiwan. In diesem Jahr werden die Weltgebetstags-Hefte nicht wie sonst an unsere Mitglieder im Voraus mit einem markierten Text zum Vortragen verteilt. Das Vorbereitungsteam übernimmt die Texte. Wir würden uns aber trotzdem freuen, wenn Ihr, ohne auf diese Art und Weise mitzuwirken, zu unserem Weltgebetstag kommen würdet.

Herzliche Einladung an alle Frauen, aller Konfessionen, Mitglieder oder Nichtmitglieder des Katholischen Frauenbunds Rißtissen. Besucht unseren Weltgebetstag, es lohnt sich.



Rißtal Germanen

Danksagung und Manöverkritikszung

Die Rißtal-Germanen bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen für die geselligen Stunden. Wir freuen uns, Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Vielen Dank, auch an alle Sponsoren, Helferinnen und Helfer sowie den umliegenden Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis der etwas laute- ren Tage.

Für alle Rißtal-Germanen hier noch der Hinweis auf die anstehende Manöverkritikszung am 9. März, um 19 Uhr im Sportheim des TSV Rißtissen.

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Rückblick
4. Wahlen
5. Sonstiges.

Eventuelle Anträge sind bis spätestens 2. März beim ersten Vorstand einzureichen.

Viele Grüße

Der Germanenrat

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt

Abfallkalender Alb-Donau-Kreis, „Straßensammlung Papier“ ist nicht die Blaue Tonne

Verschiedene Vereine in Städten und Gemeinden sammeln in Absprache mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb regelmäßig Altpapier beziehungsweise Kartonagen in den Ortschaften ein. Diese Termine sind als „Straßensammlung Papier“ mit dem Symbolbuchstaben „P“ im Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebs vermerkt. Die Termine für die Abholung von Blauen Tonnen sind dagegen nicht im Abfallkalender vermerkt. Grund: Die Blaue Tonne ist kein Angebot des Abfallwirtschaftsbetriebs, sondern eine gewerbliche Sammlung verschiedener Entsorgungsbetriebe. Die Blauen Tonnen müssen von den Haushalten auch direkt bei den Firmen bestellt werden. Dort gibt es auch die Abholtermine dazu. Die Verwertungserlöse aus der Altpapiervermarktung der Blauen Tonne kommen den Firmen und nicht den Abfallgebührenzahlern des Alb-Donau-Kreises zu Gute. Wer seine Wertstoffe aus Papier, Pappe oder Kartonagen dagegen über Altpapiercontainer, Wertstoffhöfe oder Entsorgungszentren dem Abfallwirtschaftsbetrieb überlässt, trägt dazu bei, dass sich die Verwertungserlöse gebührenmindernd auf die Abfallgebühren auswirken.

Umfrage zur Nutzung des Angebots „ADKflex“

Das Angebot des Rufbussystems „ADKflex“, das bereits seit einem guten halben Jahr den Linienverkehr im Alb-Donau-Kreis in den Bereichen Ehingen und Munderkingen ergänzt, soll verbessert werden. Vom 20. Februar bis 10. März sind deshalb alle Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises herzlich dazu eingeladen, an einer kurzen Onlinebefragung teilzunehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse über die Bedürfnisse und Motive der Nutzerinnen und Nutzer sollen dabei helfen, das Rufbusangebot weiterzuentwickeln. Auch Personen, die den Rufbus bisher nicht genutzt haben, können an der Befragung teilnehmen. Dadurch kann sichergestellt werden, dass Ansprüche besser verstanden werden können und das Angebot gegebenenfalls an die Wünsche und Bedürfnisse angepasst werden kann.

Landrat Heiner Scheffold: „Rufbussystem ist wichtige Ergänzung des Angebots“

Das Rufbussystem „ADKflex“ wird seit dem Bestehen gut angenommen. In den ersten sechs Monaten wurde das Angebot auf allen sechs Linien von knapp 4.000 Fahrgästen genutzt. Im Schnitt wurde das Angebot von etwa 22 Fahrgästen pro Tag wahrgenommen. Besonders nachgefragt wird das Angebot an Wochenenden, wenn keine regulären Linienbusse fahren, insbesondere an den Samstagen. Landrat Heiner Scheffold, Aufsichtsratsvorsitzender von DING, sagt dazu: „Die Zahlen zeigen eindrucksvoll, dass unser Rufbussystem gut angenommen wird und auch, dass wir mit

ihm eine wichtige Ergänzung des ÖPNV-Angebots geschaffen haben. Wir evaluieren zusammen mit DING die Nutzerzahlen, um Anpassungen vorzunehmen. In diesem Zusammenhang ist wichtig, dass möglichst viele an der Umfrage teilnehmen.“

Datenschutz ist gewahrt

Die Daten werden vom Analyse- und Beratungsunternehmen Prognos AG im Rahmen des Projekts „Begleitforschung zur Förderung Ridepooling/Ridesharing des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg“ erhoben und nach Auswertung der Umfrageergebnisse, spätestens zum Projektende Ende November, gelöscht. Alle erhobenen Daten werden anonymisiert ausgewertet. Interessierte können über die Webseite von DING direkt zur Umfrage gelangen unter www.ding.eu/de/fahrplan/bedarfsverkehre/adkflex/.

Artenschutz beim Fällen und Schneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern beachten

Bäume, Hecken, Sträucher und Gebüsche sind Lebensräume mit hoher ökologischer Bedeutung für Insekten, Vögel und andere Tiere. Zu deren Schutz enthält das Bundesnaturschutzgesetz Regeln für das Schneiden und Fällen. Außerhalb des eigenen Gartens und des Waldes ist das Fällen von Bäumen zwischen dem 1. März und 30. September grundsätzlich verboten. Für die Entfernung von Hecken und Sträuchern gilt das Verbot überall.

Sollten beispielsweise Vögel auf dem Baum brüten, muss man mit der Fällung bis zum Ende der Brutzeit warten. Ist dies aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich, muss ein Antrag bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt gestellt werden. Sollte der Baum Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aufweisen (Nester, Baumhöhlen, Schlupflöcher) muss immer die untere Naturschutzbehörde informiert werden. Sie prüft, ob eine artenschutzrechtliche Befreiung erforderlich ist.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Als Pflegemaßnahmen zu jeder Zeit erlaubt sind:

- Pflegeschnitt von Formhecken (zum Beispiel Liguster, Hainbuche oder Thuja),
- Auslichten und Verjüngen von Obstbäumen, Beeren- und Ziersträuchern,
- Sommerschnitt an Obstbäumen,
- Rückschnitt von Gehölzen aus Verkehrssicherheitsgründen und zur Freihaltung, des Lichtraumprofils von Straßen und Gehwegen (drei Meter freie Höhe über Geh- und Radwegen; viereinhalb Meter freie Höhe über Fahrbahnen),
- Rodungen und Fällen bei geringfügigem Gehölzbewuchs, die bei zulässigen Baumaßnahmen notwendig werden.

Interessierte können sich bei Fragen an die Naturschutzfachleute des Landratsamts Alb-Donau-Kreis unter den Telefonnummern 0731 185-1651, -1323, -1280, -1645 und -1594 wenden.